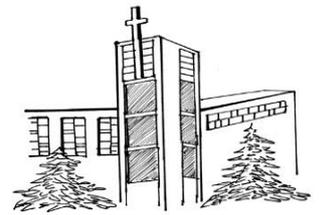


PETTERWEIL-KIRCHE



# GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil  
Nr. 286

Juli / August 2020



*Eine schöne Sommerzeit!*

# Lob der Langsamkeit

*Für alle, die es in Ferien etwas langsamer angehen lassen*

Der hl. Franziskus war einmal ganz in sich versunken und betete stundenlang. Da versammelten sich Hunderte ganz besondere Wesen um ihn herum. Sie wollten teilhaben an seinem Glück und an seiner Ruhe und Gelassenheit. Als Franziskus die große Versammlung bemerkte, fühlte er sich gedrängt, auch ihr die Frohe Botschaft zu verkünden:

„Glücklich seid ihr, meine Schwestern, dass ihr überall zu Hause sein könnt.

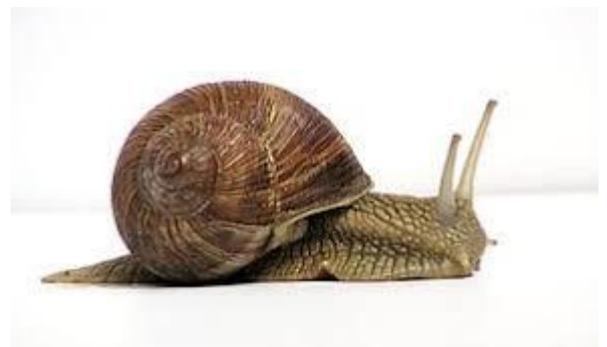
Am Berg Subasio und in der Stadt, in der Stille des Waldes und im Lärm des Marktplatzes – immer könnt ihr euch zurückziehen und zur Besinnung kommen.

Kümmert euch nicht um den Spott der Menschen, Gott hat euch geschaffen, wie ihr seid: langsam und bedächtig. So überlasst die Eile, das Hasten, die Hektik denen, die ins Unglück rasen und zur Hölle fahren.

An eines aber müsst ihr denken: Braucht eure Fühler. Bleibt nicht nur bei euch im Haus, seid auch in der Welt. Tastet euch vor zu allen Fragen, hört jeden Schrei, seht alle Not. Denn deshalb seid ihr überall zu Hause, um überall Schwestern aller Geschöpfe zu sein.

Loben wir Gott, dass er euch so und nicht anders geschaffen hat.“

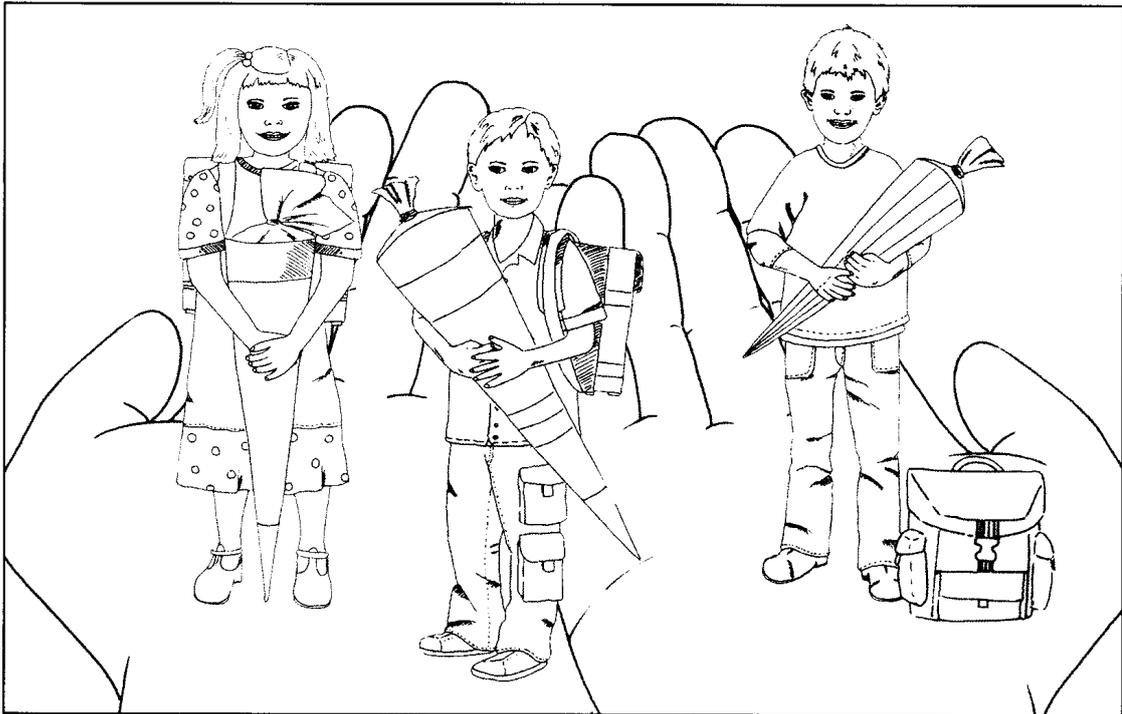
Kannst Du Dir vorstellen, welche seltsame Versammlung von Hunderten Franziskus da predigte?



Eine ruhige und erholsame Ferienzeit!

Stefan Oberst

# Ich gehe in die Schule



DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT.  
DU BIST EIN GOTT, DER MICH TRÄGT.  
DU BIST EIN GOTT, DER MIT MIR GEHT DURCH  
EIN GANZES JAHR.  
HALLELUJA!

Am Montag, dem 17. August, ist nach den Sommerferien Schulanfang in Hessen.

Ob und wann der traditionelle ökumenische

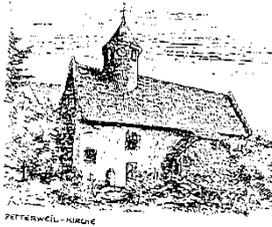
## **Gottesdienst zum Schulanfang**

und der

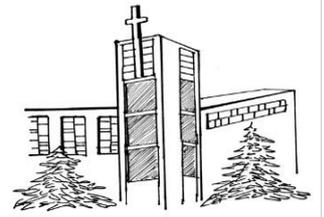
## **Schulanfängergottesdienst 2020**

stattfinden kann, wird in Absprache mit der Schulleitung geklärt und steht derzeit noch nicht fest.

Bitte beachten Sie deshalb die Informationen dazu in Aushängen und Schaukästen.



## Eindrücke zu den Gottesdiensten im Grünen in der Corona-Zeit

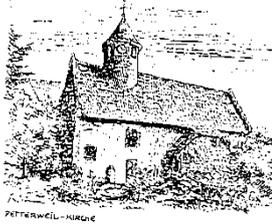


Zunächst hatte ich Bedenken. Nicht, dass ich mich anstecken könnte, aber wie das logistisch funktioniert. Ist die Kirche ggf. schon voll, wenn ich mal wieder auf den letzten Drücker ankomme? Dann erzählte mein Mann, dass Stühle im Kirchgarten gestellt würden, also "traute" ich mich –auch wieder kurz nach dem Glockenschlag, dennoch war noch ein Platz frei. Kirche im Kirchgarten, das heißt Wechsel zwischen Mikrofon und normaler Stimme, Musik vom Keyboard, das ich ansonsten nicht so gerne höre, insgesamt also ein lohnender Wechsel der Perspektive. Außerdem der direkte Kontakt mit der Umwelt, die Sicht auf die Kirche von außen, in den angelegten Garten, in den tollen Baum, die schönen Rosen, einfach in den Himmel. Singen wäre noch toll gewesen, aber der Schritt nach draußen ist eine Alternative zum Gottesdienst innerhalb der Kirche, der Fehlendes ausgleicht und auch zu "normalen" Zeiten öfter getan werden sollte.

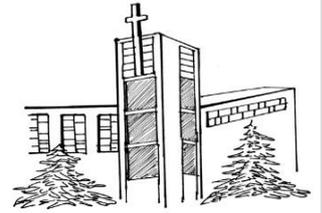
Die Befragung der Besucher heute beim Gottesdienst war bei allen positiv bis sehr positiv. Eine Einschränkung war: "alles gut, wenn es nicht zu kalt ist". Es ist ein besonderes Erlebnis, Gottesdienst in der Natur auf der Gänseblümchenwiese und gerade jetzt in der Zeit des Wachsens und Blühens feiern zu können. Die auferlegten Einschränkungen und kein gemeinsames Singen beeinträchtigen das Gemeinschaftsgefühl und die Andacht nicht sehr. Eine gute Lösung in der Krisenzeit dank des Einsatzes vieler Personen in St. Bardo.

Pfingstsonntag 2020 – und für mich nach 11 Wochen Gottesdienst im Internet das erste Mal wieder in der Gemeinschaft. Strahlend schönes Wetter, so konnten wir vor der Kirche im Pfarrgarten feiern. Auch wenn der laue Luftstrom das Kerzenanzünden teils unmöglich gemacht hat – es war herrlich, beschienen von Sonnenstrahlen, der Musik zu lauschen, mitzusummen und den Worten der Predigt nachzusinnen. Auch wenn wir alle in gebührendem Abstand saßen und Umarmungen zur Begrüßung ausfielen war es doch schön, sich zuzunicken und zuzulächeln, Bekannte auf die Distanz zu begrüßen und sich zum Ende hin auch auf diesem Weg persönlich zu verabschieden.

Ein Gottesdienst im Grünen ist für mich etwas Besonderes. Der provisorisch aufgestellte, geschmückte Altar hat seine Besonderheit. Man spürt die Natur, die Gott für uns geschaffen hat. Warum soll man dies nicht auch während eines Gottesdienstes genießen können? Die Vögel zwitschern, das Gras und die Blumen bewegen sich im Winde. Wenn dann noch die Sonne scheint, macht das Singen noch mehr Freude. Meiner Meinung nach, sollte öfter ein Gottesdienst im Sommer im Grünen gefeiert werden.



## Eindrücke zu den Gottesdiensten im Grünen in der Corona-Zeit



Nach dem ersten Gottesdienst in St. Bardo in der Corona-Krisenzeit sagten Viele: So einen Gottesdienst im Freien hätten wir schon längst feiern sollen.

Die große Wiese vor der Kirche mit Bäumen, Sträuchern und vielen Blumen, das schöne Wetter ( bisher jeden Sonntag ), die Dohlen im Kirchturm - insgesamt eine schöne Atmosphäre. Alle sitzen mit Abstand, aber wollen doch gemeinsam den Gottesdienst feiern. Vor Beginn kann man noch Bekannte begrüßen und ein paar Worte wechseln, was in der Kirche nicht möglich ist. Insgesamt ein schöner Start in den Sonntag.

Das Orgelspiel in der Kirche kündigt feierlich den Einzug des Pfarrers an. Die musikalische Begleitung während des Gottesdienstes war passend und oft besinnlich. Am Ablauf des Gottesdienstes ist nichts zu ändern. Die Predigt ist wie immer gut. Die Austeilung der hl. Kommunion war besonders und der Situation angepasst. Am Ende der Feier konnte man sich mit genügend Abstand und Mund-Nase-Schutz von vielen verabschieden.

Vielen Dank an alle freiwilligen Aufbauhelfer.

Pfingstsonntag, 31.Mai 2020. Im Jahre Null der weltweiten CORONA-Pandemie. Ein kleines Virus zwingt die Menschheit in die Knie. Kontaktverbot. Weltwirtschaftskrise. Der „Lockdown“ ist auf seinem Höhepunkt. 9:30 Uhr, Abmarsch in die Kirche. Achtung: Mund-Nase-Schutzmaske nicht vergessen. Es ist ein herrlicher Frühsommertag, die Sonne scheint, ein leichter Windhauch weht und die Vögel singen ihr Lied. In der Kirche stellt sich die Frage: Gottesdienst drinnen oder draußen? Draußen! Bei genügend Abstand ist im Freien die Infektionsgefahr sowieso sehr gering. Schnell finden sich viele helfende Hände um die Stühle nach draußen zu tragen und mit mindestens 2m Abstand auf dem Rasen zu platzieren. Ein behelfsmäßiger Altar wird aufgebaut nebst Mikrofon für den Pfarrer, das E-Piano sowie die Verstärker- und Lautsprecheranlage nach draußen geschafft und in Betrieb genommen. Die Glocken läuten zum Kirchgang. Die Kirchgänger kommen den Eingangsweg hoch und wie selbstverständlich findet jeder einen Stuhl bzw. Gartenbank. Begrüßung nur mit Kopfnicken auf Distanz. Alle verhalten sich sehr diszipliniert. Der Mund-Nase-Schutz kann nun herabgezogen werden. In der wärmenden, hellen Morgensonne dieses Sonntags inmitten des Kirchgartens ohne lauten Verkehrslärm ist der Gottesdienst im Freien eine besondere, angenehme Erfahrung. Die Gedanken schweifen ab und mir stellt sich die Frage, wie haben wohl die ersten Christen vor 2000 Jahren in einer ähnlich gesundheitlich-lebensbedrohlichen Situation für alle Gottesdienst gefeiert? In mir steigt ein Gefühl der Demut und Dankbarkeit hoch. Wir sind relativ gesund, es geht uns wirtschaftlich gut und wir haben ein hochmodernes Gesundheitssystem. Die notwendigen Improvisationen innerhalb der sonst strengen Liturgie gelingen locker und unkompliziert. Nichtsdestotrotz ist es ein vollwertiger Gottesdienst auch mit Musik. Für mich persönlich ist die Musik während des Gottesdienstes immer wichtig, insbesondere die Orgelstücke oder wie hier mit dem E-Piano. In gewohnt professioneller Weise laufen alle Gottesdienstelemente feierlich ab und die Predigt ist wieder wie so oft mit aktuellem Themenbezug. Die Verabschiedungs-gespräche der Gemeindemitglieder fallen diesmal etwas kürzer aus (wg. der Masken). Alle gehen mehr oder weniger entspannt wieder nach Hause in ihren weiteren sonntäglichen CORONA-Alltag.

## Hilfe für Amritsar – Unsere Partner-Diözese in Indien ist weiterhin in Not



Im Gemeindebrief vom Mai 2020 hatten wir Ihnen schon von dem verzweifelten Hilferuf aus Amritsar in Nordindien berichtet. Die Lage dort ist wegen der andauernden Corona-Pandemie und der Maßnahmen der Regierung leider weiterhin dramatisch.

In einem Aufruf berichtete Bischof Pradeb Kumar Samantaroy von der katastrophalen Lage für die Ärmsten und den weitreichenden

Folgen. Zitat: „Viele Tagelöhner sind nicht in der Lage, Essen und Medizin zu kaufen. Das bedeutet, ohne Zugang zu Essen und Medizin drohen Hunger und Krankheit. Die Menschen haben Angst. Einige Bauarbeiter haben einmalig 3000 Rupie bekommen, was etwa 4 Euro entspricht. Zwar organisieren staatliche Stellen und Arbeitervereine etwas Hilfe, aber das reicht nicht aus. Ernten ist nicht erlaubt, also werden auf kurz oder lang die Grundnahrungsmittel fehlen. Menschen in den unteren Gehaltsklassen in den Städten horten aus Angst Lebensmittel, steigende Preise sind die Folge.“ Die Diözese von Amritsar hat deshalb eine Covid-19-Hilfsaktion ins Leben gerufen, um die Armen und Bedürftigen zu unterstützen. In enger Zusammenarbeit mit den lokalen Gemeinden, den Projekt-Mitarbeitenden und den regionalen Behörden wird versucht, diejenigen ausfindig zu machen, die am schlimmsten betroffen sind. Lebensmittel werden in den Großmärkten vor Ort besorgt und an zentralen Plätzen in Amritsar und auf dem Land verteilt.

Unser Kirchenvorstand hatte im Mai umgehend beschlossen, sich mit einer Spende von 300 Euro der Hilfsaktion des Dekanats anzuschließen, die Mitglieder des Kirchenvorstands haben ebenfalls persönlich gespendet. Wir möchten heute noch einmal Sie alle hier in unserer Kirchengemeinde bitten, die Hilfsaktion des evangelischen Dekanats Wetterau zu unterstützen. Schon mit einer kleinen Spende können Sie Menschenleben retten.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde mit **IBAN DE19518500790117001032** unter dem Stichwort „**Hungerhilfe Amritsar**“. Der Kirchenvorstand sorgt dann für Überweisung auf das Sammelkonto des Dekanats.

Gott segne die Spender und ihre Gaben! Honora von Hase-Koehler, Michael Beczkowiak

### **Lieber Gott, wir müssen reden!**

Unter dieser Überschrift lade ich herzlich zu einer musikalischen Andacht am  
**30. August um 11 Uhr in die Martinskirche**  
ein. Mit Texten und viel Orgelmusik haben wir Gelegenheit uns mit dem Thema  
"Gebet" zu befassen - und das Beten selbst soll auch nicht zu kurz kommen.

Andrea Riegel

# Evangelische Gottesdienste

## 5. Juli      4. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
"Offene Kirche"

## 12. Juli      5. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
Andacht (Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: für den Dienst an Senioren  
in unserer Gemeinde

## 19. Juli      6. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
"Offene Kirche"

## 26. Juli      7. So. nach Trinitatis

19.00 Uhr    Martinskirche  
Andacht mit Gebeten und Liedern  
aus Taizé (Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: für unsere Gemeinde  
(Verteilschriften, Pressearbeit)

## 2. August      8. So. nach Trinitatis

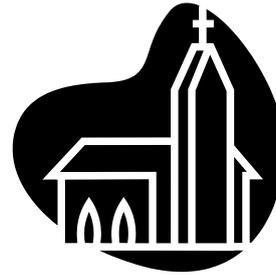
11.00 Uhr    Martinskirche  
"Offene Kirche"

## 9. August      9. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
Andacht (Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: Ev. Verein für Jugendsozial-  
arbeit Frankfurt

## 16. August      10. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
**Tauferinnerungsgottesdienst im  
Kirchgarten**  
(siehe Einladung auf Seite 13)  
Kollekte: für Veranstaltungen mit  
Kindern in unserer Gemeinde



***Gottesdienste zum Schulbeginn  
siehe Einladung auf Seite 3***

## 23. August      11. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
Andacht (Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: Stiftung zur Bewahrung  
kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland

## 30. August      12. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
Orgelgandacht zum Thema "Gebet"  
(Andrea Riegel)    siehe auch Seite 6  
Kollekte: Für eigene Gemeinde

## 6. September      13. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
Taufandacht (Pfr. Neugber)  
Kollekte: Für eigene Gemeinde

## 13. September      14. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr    Martinskirche  
Andacht (Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: für die eigene Gemeinde  
(Ausstattung der Kirche)

Inspiriert durch die klaren Vorgaben des Bistums Mainz zur Eucharistiefeyer in diesen Zeiten erscheint es uns möglich, unter Beachtung aller dafür nötigen Hygienemaßnahmen im Freien (!) auch wieder Evangelisches Abendmahl zu feiern.

Wir können nicht genau sagen, wann es sein wird – aber sobald es sich ergibt, würden wir gerne in einer Andacht dazu einladen.

<b>Katholische Gottesdienste in St. Bardo Juni-Juli 2020</b>		
<b>Sonntag, 28.06.</b>		<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>
	11.00	Wortgottesfeier
<b>Dienstag, 30.06.</b>	18.00	Offene Kirche – gestaltete Zeit
<b>Sonntag, 05.07.</b>		<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>
	11.00	Wortgottesfeier
<b>Dienstag, 07.07.</b>	18.00	Offene Kirche – Zeit zum Beten
<b>Sonntag, 12.07.</b>		<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>
	11.00	Eucharistiefeier † Ivan Vucak †† d. Fam. Schygula und Rzepka sowie †† Matthias Pieksa und Georg Zielonka
<b>Dienstag, 14.07.</b>	18.00	Offene Kirche – gestaltete Zeit
<b>Sonntag, 19.07.</b>		<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b>
	11.00	Wortgottesfeier
<b>Dienstag, 21.07.</b>	18.00	Offene Kirche – Zeit zum Beten
<b>Sonntag, 26.07.</b>		<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b>
	11.00	Wortgottesfeier
<b>Dienstag, 28.07.</b>	18.00	Offene Kirche – gestaltete Zeit

**"Für die Eucharistie- und Wortgottesfeiern am Wochenende ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich!"**

### **Offene Kirche St. Bardo – Zeit zum Beten**

Wie Sie der Gottesdienstordnung entnehmen können, finden in diesen Urlaubswochen in St. Bardo dienstags keine Gottesdienste und auch nicht jeden Sonntag eine Eucharistie- oder Wortgottesfeier statt.

Dennoch möchten wir zu diesen Zeiten unsere Kirche öffnen und Sie einladen.

An einigen Terminen wird es eine gestaltete Zeit sein: Gebete, Lesungen oder auch Musik wird die Stille ergänzen.

Bitte achten Sie auf die Aushänge im Schaukasten.

Miriam Müller-Waninger



Foto: R. Witzel

## Katholische Gottesdienste in St. Bardo August 2020

<b>Sonntag, 02.08.</b>		<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde
	11.00	Wortgottesfeier
<b>Dienstag, 04.08.</b>	18.00	Offene Kirche – Zeit zum Beten
<b>Sonntag, 09.08.</b>		<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Hl. Theresia Benedikta vom Kreuz</b> <b>(Edith Stein)</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde
	11.00	Eucharistiefeier
<b>Dienstag, 11.08.</b>	18.00	Offene Kirche – gestaltete Zeit
<b>Sonntag, 16.08.</b>		<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde
	11.00	Eucharistiefeier
<b>Dienstag, 18.08.</b>	18.00	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 23.08.</b>		<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde
	11.00	Eucharistiefeier † Raimund Ullrich †† d. Fam. Schygula und Rzepka sowie †† Matthias Pieksa und Georg Zielonka
<b>Dienstag, 25.08.</b>	18.00	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 30.08.</b>		<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Behindertenseelsorge
	11.00	Eucharistiefeier

"Für die Eucharistie- und Wortgottesfeiern am Wochenende ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich!"

# Freud und Leid

## Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag im Juli:

- 04.07. Günter Wirth, 76 J.  
05.07. Bara Cunovic, 82 J.  
08.07. Wolfgang Jeide, 84 J.  
09.07. Christian Grünhage, 76 J.  
17.07. Werner Aleit, 81 J.  
21.07. Gottfried Lindner, 82 J.



- 23.07. Gerd Schindewolf, 82 J.

- 24.07. Brigitta Walke, 77 J.  
26.07. Anna Hackenberg, 80 J.

## ...und im August:

- 12.08. Horst Zimmerlein, 70 J.  
18.08. Jürgen Sinner, 76 J.  
18.08. Elke Liphardt, 71 J.  
20.08. Helmut Großmüller, 84 J.  
22.08. Ingeborg Weinmann, 78 J.  
22.08. Claus Pleines, 74 J.  
30.08. Edeltraud Börstler, 73 J.

## Wir trauern um

Helene Weinmann

\*05.12.1934 †07.06.2020

## **Bekanntmachung der Ev. Kirchengemeinde Petterweil**

### **Vergabe von landwirtschaftlichen Pachtflächen**

Die Ev. Kirchengemeinde Petterweil beabsichtigt die Neuvergabe von landwirtschaftlichen Pachtflächen in Petterweil.

Die Bewerbungs- und Vergabeunterlagen liegen in der Zeit vom 20.7. bis 31.07.2020 zu den Bürozeiten des Ev. Gemeindebüros, Alte Haingasse 42, Petterweil (**Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr und Freitag 11:00 - 12:00 Uhr**) zur Einsicht aus. Dort sind auch weitere Informationen und Auskünfte zum Vergabeverfahren erhältlich.

Das Bewerbungsformular ist erhältlich im Gemeindebüro und wird auf Anfrage gern zugesandt:

#### **Kontaktdaten:**

Gemeindebüro  
Alte Haingasse 42  
61184 Karben

#### **Wichtig:**

Die Bewerbungsfrist läuft vom 15.08. bis 30.08.2020. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist und kann nicht verlängert werden. Es zählt der Eingangsstempel des Pfarrbüros. Ein Versäumen der Frist führt zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.

Für die Ev. Kirchengemeinde Petterweil  
Der Kirchenvorstand

 *plichen  
Dank!*

den wenigen, aber reichlich sammelnden  
Menschen, die meiner Bitte nach gebrauchten  
Briefmarken nachgekommen sind.



5 Monate waren für die Bearbeitung bis zum Versand nötig, um die  
Mengen zu bearbeiten.

Dafür ganz großen Dank im Name der Mitmenschen, die ihr  
schweres Lebensschicksal aus dem Verkauf zum Teil bestreiten und  
die sozial Benachteiligten, die vom Erlös unterstützt werden.

Dr. Jürgen Milnik

PS: Ich erbitte weiterhin viele, viele....



Danke

## Kennen Sie Petterweil?

Durch Corona war es mir in diesem Jahr noch nicht möglich Sie einzuladen, unseren Ort kennen zu lernen. So will ich Ihnen auf diesem Weg von unserer Kirche berichten. Nach einem Rundgang mit Redakteur J. Schenk von der WZ berichtet dieser: „wohin mit den ganzen Impressionen, da wäre noch viel mehr zu berichten“.

Unsere Petterweiler Martinskirche, eine der ältesten Kirchen der Wetterau mit einer lebhaften Geschichte über viele Jahrhunderte, zeigt sich von Ihrer schönsten Seite mit einem schönen Garten, der in der wechselvollen Geschichte als Friedhof begann. Heute ist er eine kleine Ruhe-Oase geworden. Die aber immer wieder Hilfe braucht um diese Schönheit zu erhalten.



Unsere Kirche hat ihren Ursprung im 8. Jahrhundert, eine kleine Holzkirche auf Steinfundament, später als kleine Steinkapelle, eine Art Basilika mit kleinen halbkreisförmigen Fenstern. Erst im 12. Jahrhundert kam die Erweiterung nach Westen, das romanische Westportal wurde dort mit verbaut. Der heutige Ostteil steht noch auf den alten Fundamenten. Diese Fundamente sind nur 80 – 90 cm tief im Boden und sind bei der heutigen Verkehrsbelastung ein großes Problem. Viele Umbauten und Zerstörungen in Kriegszeiten haben Spuren hinterlassen. 1585 erfolgte erneut ein Umbau: die Seitentür an der Südwand wurde eingefügt, die für die Herrschaften von Solms-Ysenburg, später Hessen-Darmstadt, genutzt wurde. Dieser Eingang wurde im Jahre 1893 wieder zugemauert. Der Eingangsbogen ist von der Südseite noch sichtbar. Der Nordeingang war für die Herrschaften von Sayn, Solms-Lich und Laubach und ab 1607 Solms-Rödelheim gebaut worden. Während des Umbaus wurde auch der Turm aufgesetzt, der aus Holz hergestellt und mit Schiefer verkleidet wurde. Er lief sehr spitz zu und wirkte sehr hoch (gotisch). 1830 beschädigte ein Orkan diesen Turm, die Spitze wurde bis zum Glockenstuhl abgetragen und notdürftig repariert. 1833 beschädigt ein Blitz den Turm, der drei Jahre später erneut repariert wird und nun eher als ein Dachreiter denn als ein Turm sichtbar ist. Das im Kirchgarten befindliche ehemalige Taufbecken aus dem 12. Jh. wurde bei der Renovierung 1785 aus der Kirche entfernt und ging danach seltsame Wege. Er kam nach Vilbel und wurde dort am Amtsgericht als Pferdetränke und Blumentrog zweckentfremdet. 1895 holt man diesen Taufstein wieder zurück nach Petterweil. Er wird im Garten der Kirche aufgestellt und steht dort viele Jahre. Bei der Erneuerung des Kirchgartens erhält er links und rechts ein Rondell und Torbogen und Taufstein werden in den Vordergrund gerückt. Wir wünschen uns weiterhin viele Besucher und Gäste in Kirchgarten und Kirche. In zukünftigen Gemeindebriefen werde ich weiter über unsere Kirche berichten und hoffe aufmerksame Leser zu finden.

Text und Foto von Horst Preißer

## St. Bardo -Treff

In den Monaten Juli und August findet der St. Bardo-Treff wegen der weiter bestehenden Beschränkungen für Treffen in geschlossenen Räumen und auch mit Rücksicht auf unser aller Gesundheit leider immer noch aus.

Wir wünschen allen einen sonnigen Sommer in guter Gesundheit.

Für das Team St. Bardo-Treff

Gertrud Schonk



## Seniorenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde

Auch unsere Treffen müssen aus den oben genannten Gründen leider immer noch ausfallen.

In der Hoffnung, dass wir uns dann wieder gemeinsam treffen können

Dagmar Lehmann

### **Ich bin eine Blume in Gottes Garten Tauerinnerungsgottesdienst im Kirchgarten am 16. August 2020 um 11 Uhr**

Eine Blume möchte wachsen, blühen und Frucht bringen. Dafür braucht sie guten Boden, Licht und Wasser, aber auch Ruhe und Schutz. Und natürlich die Hilfe, z.B. die von Bienen und Schmetterlingen.

Was das mit unserer Taufe zu tun hat, möchten wir am 16. August in einem Kinder- und Familiengottesdienst im Kirchgarten unserer Martinskirche feiern und hoffen, dass das Wetter mitspielt (und die dann geltenden Regeln wegen der Covid-19 Pandemie). Zu diesem Gottesdienst laden wir besonders alle ein, die vor drei bzw. vier Jahren getauft wurden. Wegen einer kleinen Überraschung melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bis zum 12. August an.

Ich freue mich auf alle „Blumen in Gottes Garten“ – also auf euch alle.

Herzliche Grüße Euer Pfr. Michael Neugber und Team.

## **...Stille genießen, zur Ruhe kommt, Kraft schöpfen....**

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit...“ heißt es im Lied von Paul Gerhard ... EG Seite 503 und im GL Seite 833. Genau dazu lädt der **„Natur-Erlebnis-Garten Karben“** in den Sommermonaten herzlich ein. Neben dem Selzer Brunnen können auf 4.000 m<sup>2</sup> die Lebensräume heimischer Pflanzen- und Tierarten entdeckt werden. Hier können Sie auf Bänken in verwunschenen Ecken gemütlich den Vögeln und Grillen lauschen, dem Summen der Bienen zuschauen, wie sie emsig in die „Klotzbeuten“ fliegen. Besonders sehenswert sind der große und der kleine Teich mit Fröschen, plus Konzert, Kaulquappen, Wasserpflanzen und Libellen. Daneben hat der Garten einen Erlebnisbereich mit Apothekergarten, Arzneipflanzen, Kräuterspirale, Naschgarten, begehbare Hecke, Sinnespfad mit Überraschungsschleife, die man kennen lernen kann. Auch die Kinder haben ihren Spaß, dafür sorgen die Kletterwand, die Wasserspiele, sowie das „grüne Klassenzimmer“, der Barfußpfad,... und man kann mit dem Entdecker-Flyer auf Erkundungstour gehen und vieles, vieles mehr. All das finden Sie direkt vor ihrer Haustür.

**Der Garten ist sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr für Besucher kostenlos geöffnet!**

Kommen Sie in den „Natur-Erlebnis-Garten in Karben“ und erleben Sie die Wunderwelt der Natur mit allen Sinnen.

Katharina Peter

# Kräuterrätsel

**Welche 7 Kräuter gehören traditionell in die Frankfurter „Grüne Soße“?**

- a) Basilikum, Oregano, Kamille, Lavendel, Majoran, Rosmarin und Thymian
- b) Kamille, Pfefferminze, Salbei, Liebstöckel, Estragon, Kresse und Bärlauch
- c) Borretsch, Kerbel, Kresse, Petersilie, Pimpinelle, Sauerampfer und Schnittlauch.

**Welche Farbe haben Schnittlauchblüten?**

- a) lila
- b) rot
- c) gelb

**Nach was schmeckt Bärlauch?**

- a) Vanille
- b) Knoblauch
- c) Zimt

**Wie alt werden Petersilienpflanzen?**

- a) 2 Jahre
- b) 1 Jahr
- c) Bis zu 10 Jahre

**Wie wird Bohnenkraut in alten Rezepten auch genannt?**

- a) Bohnesi
- b) Krautino
- c) Saturei

**Worauf keimt Kresse nicht?**

- a) Taschentuch
- b) Glasscheibe (Lösung)
- c) Baumwolle

Lösung: c, a, b, a, c, b

## Wortgitter- Einkaufen

Finden Sie folgende Wörter in dem Wortgitter:

**Brot, Wagen, Laden, Verkäufer, Obst**

W	B	I	C	H	C	H	E	K	R
E	O	A	R	Y	E	U	K	N	P
I	N	E	T	M	C	H	W	N	H
H	L	A	D	E	N	N	A	E	Z
N	P	C	S	O	P	T	G	S	E
A	S	O	I	E	G	E	E	E	I
C	R	E	O	B	S	T	N	R	L
H	G	R	I	N	Z	R	M	H	N
L	I	E	T	B	Z	C	M	E	R
G	V	E	R	K	Ä	U	F	E	R

# Monatslosung August 2020:

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Ps 139,14 (L)

## Adressen und Sprechzeiten

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETTERWEIL UND SEELSORGEBEZIRK KLOPPENHEIM

**Gemeindebüro:** Alte Haingasse 42, ☎ 06039/939429, 📠 06039/45258

**Bürozeiten:** Mi: 10.00 – 12.00 Uhr und Fr: 11.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Mogel

**Pfarrer:** Michael Neugber, Schlossstraße 9, ☎ 06039/1087

**Sprechzeiten:** Freitag 11.00-12.00 und nach Vereinbarung

[Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de](mailto:Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de)

**Vorsitzende im Kirchenvorstand:** Heike Weber, ☎ 06039/932731

**Küster:** Horst Preißer, Schwengelgasse 3, ☎ 06039/1084

**Küster-Vertreter:** Richard Cost, 📞 0151/58388434

**Vermietung Gemeindehaus:** Büro zu den Öffnungszeiten; in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Frau Heike Weber oder an Pfr. Neugber

**Besuchsdienst:** E-Mail: [bdk@evkirche-petterweil.de](mailto:bdk@evkirche-petterweil.de)

**Konten :** Sparkasse Oberhessen

Kirchengemeinde IBAN DE19518500790117001032 BIC HELADEF1FRI

Pfarrer-Flick'sche Stiftung IBAN DE27518500790027028926 BIC HELADEF1FRI

**Internet:** [www.evkirche-petterweil.de](http://www.evkirche-petterweil.de), E-Mail: [info@evkirche-petterweil.de](mailto:info@evkirche-petterweil.de)

**Facebook:** [www.facebook.com/EvkirchePetterweil/](https://www.facebook.com/EvkirchePetterweil/)

**Predigt-Blog:** [www.evkirche-petterweil.blog](http://www.evkirche-petterweil.blog)

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BARDO PETTERWEIL

**Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat:**

Gertrud Schonk, Höfer Weg 38, ☎ 06039/3899, [gertrud@gschonk.de](mailto:gertrud@gschonk.de)

**Pfarrer:** Thomas Korfmann, Karbener Weg 2, ☎ 06039/2534 📠 06039/45310

**Bürozeiten:** Montag + Dienstag geschlossen, Mittwoch – Freitag 9 – 12 Uhr

**Konto** der Kirchengemeinde: Ffm VoBa IBAN DE50501900004101230428 \*\*\*

**Konto** Orgelbauverein St. Bardo Ffm VoBa IBAN DE50501900004101230622 \*\*\*

\*\*\* BIC für alle: FFVBDEFF

**Saalvermietung St. Bardo:** Dr. L. Streukens, ☎ 06039/43443 oder  
R. Witzel, 📞 0172/8438212

**Internet:** [www.kirche-karben.de](http://www.kirche-karben.de), E-Mail: [pfarrbuero@kirche-karben.de](mailto:pfarrbuero@kirche-karben.de)

**Annahmeschluss für Artikel ist immer der erste Mittwoch des Monats.**

Dieser Gemeindebrief erscheint 10-mal im Jahr und wird an alle Haushaltungen in Petterweil kostenlos verteilt.

Auflage: 1.700 Stück, Herausgeber ist der Redaktionskreis, V.i.S.d.P. PGR + KV